

# Zeitung für den Landkreis Saarlouis

BERUS

Gruselige Momente an Halloween erleben Seite C 5

SAARLOUIS

Podium diskutierte Nutzung sakraler Bauten. Seite C 3

MIT BOUS, DILLINGEN, ENSDORF, LEBACH, NALBACH, REHLINGEN-SIERSBURG, SAARLOUIS, SAARWELLINGEN, SCHMELZ, SCHWALBACH, ÜBERHERRN, WADGASSEN, WALLERFANGEN

## Während der Vorstellung krachte es plötzlich

Unglück in Zirkuszelt: Während ein Kind gerade Zaubertricks bei einer Vorstellung an der Grundschule Steinrausch vorführte, brach eine Tribüne zusammen. Insgesamt 18 Menschen wurden verletzt. Nun laufen die Ermittlungen.

VON FRANK BREDEL

**STEINRAUSCH** Am Mittwochabend zerbrach eine Zuschauertribüne in einem kleinen Zirkuszelt neben der Grundschule Steinrausch. Insgesamt wurden 18 Menschen verletzt, darunter fünf Kinder (wir berichteten). Ein Großeinsatz der Rettungsdienste hatte sich angeschlossen, ein Rettungshubschrauber landete vor der Feuerwehr, mehrere Rettungs-, Notarzt- und Krankenwagen eilten zum Zirkus, von wo mehrere Eltern zeitgleich über Notruf eine Vielzahl an Verletzten mitgeteilt hatten.

Die Saarbrücker Leitstelle löste überregional Alarm aus. Auch die Polizei war schnell zur Stelle. Während Kinder medizinisch versorgt werden mussten, galt es, aufgeregte Eltern und Angehörige zu beruhigen – es war chaotisch.

Kein Wunder, denn während einer Schulzirkusvorstellung krachte es, als eine Gruppe von Kindern gerade ihre Zaubernummer beendete. Augenzeugen berichteten, sie hätten Schreie gehört, zeitgleich ein Krachen, und sie hätten zunächst noch vermutet, die Akustik gehöre irgendwie zur Show. Doch schnell sei klar geworden, dass hier etwas



Nachdem die Zuschauertribüne im Zirkuszelt an der Grundschule Steinrausch am Mittwochabend zerbrach, ist das Zelt am Donnerstag gesperrt. 18 Menschen wurden bei dem Unfall verletzt, darunter fünf Kinder.

FOTO: BECKERBREDEL

eingestürzt war, Stühle waren umgefallen, Menschen gestürzt. Die kleine hölzerne Zuschauertribüne in dem roten Zirkuszelt hatte nachgegeben, da war es kurz nach 18 Uhr. „Während der Aufführungen kam es plötzlich zum Zusammensturz eines Teilstücks der Zuschauertribüne. Hierdurch wurden nach derzeitigem Erkenntnisstand insgesamt 18 Personen, darunter fünf Kinder, verletzt“, teilte die Polizei mit.

Anfangs war das Ausmaß des Unfalls noch völlig unklar gewesen,

Patienten mit Infusionen wurden aus dem Zirkus gebracht, Notärzte eilten herbei und der Schreck der Ereignisse stand allen umstehenden Menschen ins Gesicht geschrieben.

„Die Verletzten mussten teilweise in umliegende Krankenhäuser gebracht werden, drei von ihnen, davon ein Kind, wurden stationär aufgenommen. Glücklicherweise befindet sich kein Verletzter in Lebensgefahr“, sagte die Polizei am Donnerstagmorgen. Eine Fortführung der Veranstaltung wurde polizeilich untersagt, das Gerüst wurde sichergestellt. Es wird technisch und gutachterlich untersucht werden, denn es sind eine Reihe von Ursachen für den Unfall denkbar.

Das Material könnte ermüdet, der Boden zu weich, die Montage fehlerhaft gewesen sein, das sollen Experten herausfinden. Die Ermittlungen zur Unglücksursache wurden unmittelbar durch Beamte der Polizeiinspektion Saarlouis aufgenommen und dauerten am Donnerstagmorgen an. In der Schule äußerte sich Schulleiterin Donata Mechenbier zu den Vorgängen. „Ich werde jetzt kein Statement abgeben, es ist wichtiger, dass wir uns erst einmal um die Kinder kümmern und schauen, wie es ihnen geht“, sagte sie und verwies auf das Bildungsministerium. Das Bildungsministerium verweigerte aber ebenfalls Auskünfte und ver-



Während der Vorstellung in einem Zirkuszelt an der Grundschule Steinrausch brach plötzlich die Zuschauertribüne zusammen.

FOTO: BECKERBREDEL

wies an die Polizei. Polizeisprecher Stephan Laßotta teilte mit, dass die Staatsanwaltschaft ein Gutachten in Auftrag gegeben habe. Die schwer Verletzten hätte allesamt Frakturen erlitten, niemand habe das Risiko bleibender Schäden. Vor Ort wurde die Einsatzstelle abgesperrt, das Zelt wurde geschlossen, in der Schule herrschte Unterrichtsbetrieb, jedoch war es ungewöhnlich still am Einsatzort am Tag nach dem Ereignis. Als Zeichen des Zusammenhalts und der Solidarität mit der Zirkusfamilie wollen Eltern der Steinrauscher Grundschulkinder sich an diesem Freitag mit einem großen Blumenstrauß bedanken.



An der Grundschule auf dem Steinrausch waren Einsatzkräfte von Polizei und Rettungsdiensten vor Ort.

FOTO: BECKERBREDEL

GENUSS TIPP

Bergbauern Käse aus reiner Bergbauernmilch.

Bergader



Entdecke Deine Bergader mit Bergbauern Käse.

Jetzt probieren!